

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 66 -

12. Juni 2006

Editorial

Moin Folks . . . die Ausgabe 66 der „**WILD WEST WEEKLY**“ gibt kurz Auskunft zum GT/LM-Samstag in Moers. Einen richtigen Rennbericht hat Nick von den Trucks, die am gestrigen Sonntag in K-L aktiv waren, verfasst.

In der Vorschau ist kommende Woche „Fox pur“ angesagt; es geht zur Vintage Slot Classic nach Gelsenkirchen (Samstag) und zur Trans-Am nach Siegen (Sonntag) . . .

Am kommenden Wochenende laufen die 24h von Le Mans und am Nürburgring - aber in 1:1. Selbst der Start in Le Mans wurde übrigens für die Fußball-WM auf 17:00h verschoben. Verfall der Sitten und Gebräuche . . ☺

Am Ring fahren parallel zu den „Großen“ die 24h der 1:24er. Hier trifft das Allstars Team der „Plastikquäler“ auf starke Teams aus Köln, Oberberg, Wuppertal und BeNeLux. Leider gibt's dazu hier keine weiteren Infos . . ☺

Inhalt (zum Anklicken):

- GT/LM Serie
 - 4. Lauf am 10. Juni 2006 in Moers
- Craftmans Truck Serie
 - 4. Lauf am 11. Juni 2006 in Kamp-Lintfort
- Vintage Slot Classic
 - 4. Lauf am 17. Juni 2006 in Gelsenkirchen
- Trans-Am
 - Langstrecke am 18. Juni 2006 in Siegen

GT/LM Serie

4. Lauf am 10. Juni 2006 in Moers

Ein Bericht aus Moers liegt nicht vor. Muss ja auch nicht, solange sich die Prognosen des Schleichenden bewahrheiten . . . ☺ ☺

Toll - 20 Teams trotz Hitze und Fußball-WM. Die GT/LM ist echt im Aufwind. Interessant - kaum ein Team in der Spitze schafft die Jahreswerte bei den Rundenzahlen . . .



Laufberg/Nötzel auf P1; Schnitzler-Juniors tütten Doppel-Bolz ein - alles wie prognostiziert. Überraschend hingegen: Börger/Schwellenbach schaffen P4 - die hatte der Schleichende nicht auf seinem Zettel ☺ ☺

Nötzel Sen./Quadt und Buchs/Bickenbach komplettieren dann die Top 6 . . .

„Really Action“ war auf den Plätzen 8 bis 12 angesagt. Rohmann/Vorberg überflügelten auf der letzten Spur noch Hackstein/Tepass, Jung/Schäfer und Baum/Hesse. Zwischen den beiden Schwertern auf P8 und den Schnitzler-Seniors auf P12 lagen nur etwa 1,5 Runden. Das war wohl richtig eng . . . super !!

Für die **Gesamtwertung** ist das Ergebnis von Moers so richtig gut: Hinter Laufberg/Nötzel fahren Bolz/Bolz und Schnitzler Juniors nun punktgleich auf P2.

Von Platz 4 (Jung/Schäfer) bis Platz 10 bleibt man dicht beisammen: P4 bis P7 trennen nur 14 Punkte. Es folgen dann mit Fischer/Fischer, Buchs/Bickenbach und Börger/Schwellenbach drei Teams, die bereits ihren Streicher genommen haben und sich - diesen unberücksichtigt - locker unter die Vorgenannten schieben . . .

Weiter geht's mit dem 5. Lauf - ausnahmsweise an einem Sonntag - am **27. August 2006** bei Meisters in Kamp-Lintfort . . .

Alles weitere gibt's hier:

[**Rennserien West / GT/LM Serie**](#)

Craftmans Truck Serie

4. Lauf am 11. Juni 2006 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Nick Speedman

...ausgerechnet jetzt kommt der Sommer. Eigentlich war es klar, denn in den ersten beiden Juni Wochen werden die 30°C schnell mal erreicht. So auch an diesem Sonntag unterhalb von Kloster Kamp bei Magdalena und Peter Meister am Niederrhein. So war es nicht verwunderlich, dass so mancher Mitstreiter sich zu Hause nur schlecht mit der Aussage „ich gehe mal Truck Racen“ abmelden konnte. Auch ohne organisierten Fahrdienst, der die Racer zu Hause einsammelt, standen um halb zwölf 15 Racer mit ihren Boliden am Start. Das war natürlich einerseits bedauerlich, aber nüchtern betrachtet verständlich und Stimmung kommt auch bei einer kleineren Gruppe von Racern auf.



Sonnenbad in K-L, um 9:00h ist noch kein Liegestuhl durch ein Badetuch reserviert . . . !!

Kompakt . . .

- Sieg für Andreas Thierfelder bei den V8 Trans-Am !!
- Die Craftsman Trucks werden weiterhin von Manni Stork dominiert . . . !!
- Oliver Stork ist in beiden Klassen auf Rang 2 eingelaufen . . . !!

Adresse

Carrera Erlebniswelt P. Meister
Oststraße 31
47475 Kamp-Lintfort

URL

www.carrera-erlebnis.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 44,0m lang

...wie so häufig, waren kleine Verbesserungen an den Fahrzeuge vor dem Start notwendig. Walter Schäfer machte Heute einen Reifen-Schleif-Workshop auf, um die Chancen der Racer, die nicht um den Sieg streiten, zu erhöhen!!“



Konnte Schumi die beiden Truck Racer beflügeln . . . ?!!

...auch Heute drehte der Schumi während unseres Rennens in Silverstone seine Runden. Aber keiner hatte geeignete Gerätschaften mitgebracht um auch diese Rennen live verfolgen zu können.



... langsam kommt Ordnung in die techn. Abnahme !!

Warm Up mit V8 Trans-Am . . .

... mit 15 gemeldeten Racern ging es in 2 Startgruppen auf die Reise. Diesmal konnte wieder die Laufzeit auf 6*4 min festgelegt werden. Damit war der Vergleich des Leistungsvermögens der Trans-Am Fahrzeuge zu den Craftsman Trucks möglich. Die Startgruppe 1 wurde als 8er Gruppe durchgeschliffen. Frank Kaldewey als Heimascari legte mit 128,67 Rd. ein hervorragenden Laufsieg hin. H. Bickenbach hatte nur 10 Teilstreichen Rückstand. Nezh, W. Schäfer, M. Hasse, W.

Stork, A. Trebsdorf und J. Pasch folgten auf den Plätzen.

Die Startgruppe 2 sah mit A. Lippold, Manfred + Oliver Stork, Hermann + Justin Pasch, I. Heimann und A. Thierfelder eine bunt gemischte Startgruppe, die sich auch bei Mannis beiden Nascar Serien so zusammen finden könnte.



Startgruppe 2 der V 8 Trans-Am am Start.

A, Thierfelder, ebenfalls Heimascari, aber auch in den beiden NASCAR Klassen aktiv und dort mit an der Tabellenspitze zu finden, jagte mit großem Elan los und ließ sich auch nicht von O. Stork verschrecken und in einen Fehler treiben. Andreas holte sich den Sieg mit 132,78 Runden.

Ergebnis Tageswertung V8 TransAM

Die TOP 5 in Kurzform A. Thierfelder O. Stork, A. Lippold, J. Pasch, M. Stork

Craftsman Truck . . .

. . . nach einer kurzen Mittagspause wurden für die jetzt noch 14 Craftsman Trucker(innen) die Startgruppen aufgerufen. Mit Startgruppe eins gingen H. Bickenbach, F. Kaldewey W. Schäfer, A. Thierfelder, M. Hasse, A. Trebsdorf und Jill Pasch ins Rennen. Wie nicht anders zu erwarten, zog A. Thierfelder zügig dem Feld davon. Jedoch fehlte ihm über Strecken ein geeigneter Gegner, wodurch am Ende zwar der Laufsieg, aber „nur“ ein guter vierter Platz in der Endabrechnung stand.

Mit Hermann und Justin Pasch, Oliver und Manfred Stork, N. Durukanli, A. Lippold und I. Heimann ging die Startgruppe 2 auf die Reise. Wie schon bei den Trans-Am versteckte sich Justin Pasch nicht vor seinen Gegnern. Er hielt hervorragend mit, konnte aber in der

Schlussphase den konzentriert fahrenden Oliver Stork nicht mehr einholen. Manni war Heute nicht ganz fehlerfrei unterwegs, und so musste er so manches Mal mit sich selbst schimpfen. Aber in der Endabrechnung lag er mit fast 2 Runden Vorsprung vor Oliver und erreichte somit den zweiten Saisonsieg mit 133,61 Rd. bei den Trucks. Und die Welt ist wieder in Ordnung. Die Trucks haben wieder mehr Runden als die Trans-Am geschafft.



... die beiden Startgruppen der Craftsman !!

Ergebnis Tageswertung . .

Die TOP 5 in Kurzform M. Stork, O. Stork, J. Pasch, A. Thierfelder, N. Durukanli



... unsere Tagessieger!!

Dies und das . . .

. . . das sonst gewohnte Ergebnislisting unmittelbar am Montagabend verzögert sich diesmal ausnahmsweise um ca. 10 Tage. Unser Mitstreiter Ingo Vorberg lässt sich für einen Kurztrip auf seinem Motorrad den Wind um die Nase wehen. Wir wünschen ihm von hier viel Spaß auf seiner Tour.

Für das leibliche Wohl sorgte diesmal Magdalena Meister mit einem ganzen Stab von Hilfskräften. Zur Mittags- und Kaffeezeit war die Sonntagskantine von Sympathisanten so gut besucht, sodass man den Eindruck hatte, die

haben das gewusst und bewusst ihre eigene Küche kalt gelassen .?!!

Vorschau . . .

Der Tross der Nascar Truck Racer wird das fünfte Rennen am **27. August 2006** in Bad Rothenfelde bestreiten. Dann werden wir zu Gast bei Andreas Lippold und seinen Kollegen sein. Damit das nicht nur fröhlich, sondern

auch mal feucht sein kann, wird am heutigen Trainingsabend bei Hermann Pasch auf dem Speedway Moers über eine gemeinsame Fahrt zur SRIG Teuto entschieden.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Truck](#)

Vintage Slot Classic

4. Lauf am 17. Juni 2006 in Gelsenkirchen

geschrieben von Nick Speedman

Wieder bei Slot im Pott . . .

. . . nachdem sich voriges Wochenende ein Teil der VSCler zum Großen Preis von Siegen getroffen hat, ist bei allen die Liebe zu den Formulas durch den erfolgreichen Ausgang der in der WWW 65 von Taffy geschilderten Veranstaltung entfacht worden. Für das Rennen am kommenden Samstag bei Slot im Pott kam der Wunsch auf, mit der Klasse Formula auf dem sehr harmonischen 20,5m langen Mountain Course in Gelsenkirchen zu starten. Serienchef Thomas Willner hatte dann durch einen Selbstversuch eine Vielzahl von Übersetzungsmöglichkeiten und eine Bahnspannung von 11 Volt im Scaleracingforum erwogen. In der entfachten humorvollen Diskussion wurde jedoch kein Konsens für eine Getriebeabstufung gefunden. Wohl könnten sich die Schalker Jungs eine Bahnspannung von 10 Volt vorstellen. Dienstag wird nochmals eine Sonderabstimmung von den Jungs aus SiP durchgeführt. Das verkündete Ergebnis sollten dann alle als verbindlich und fair ansehen.



Start-/Zielbereich des Mountain Course . . .

Wer wird erwartet . . .

. . . beim letzten Lauf in Siegen hat sich Holger Grzanna beide Laufsiege vor Thomas Strässer erarbeitet. Nun kann Thomas seine Chancen auf Schalke realistisch einschätzen und wird wahrscheinlich auf den Start verzichten. Somit besteht für Thomas Vössing und Marcus Wicklein die Möglichkeit, den Clubkollegen kräftig zu ärgern und Holger den Sieg streitig zu machen. Die weiteren uns bekannten Verdächtigen können die Schalker Heimascaris nicht wirklich gefährden. Auch Racer, die in Siegen ins Vorderfeld hinein fuhren, sollten ihre Erwartungen realistisch einstufen.



VSC Sports Vorbild, gesichtet auf'm Ring . . .

Wer jetzt noch Punkte sammeln will, oder das Zeug hat, den bisher Führenden in Bedrängnis zu bringen, sollte am kommenden Samstag bei Slot im Pott an den Start gehen. Wie immer wird es eine gelungene Veranstaltung, die allemal genügend Stoff für einen ausführlichen Rennbericht ergeben wird. Der Bericht wird diesmal wieder vom VSC/DSC Fahrer Lupo aus Königswinter verfasst. Meine Wenigkeit

ist mal wieder auf Kurzurlaub. Die Schalker Jungs wünschen allen eine gute Anreise und viel Spaß und Erfolg am Renntag. Apropos, es wird vorher keine Speisekarte veröffentlicht.

Da unterscheiden sich die Schalker eindeutig von den Zebras.

Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / Vintage](#)

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Slot im Pott
Buerer Str. 85
45899 Gelsenkirchen Horst

Strecken

4-spurig, Carrera, ca. 20,5m lang Formula
4-spurig, Carrera, ca. 26,5m lang Sports

Zeitplan

Dienstag, 13. Juni 2006
ab 18:00h - 21:30h freies Training

Donnerstag, 15. Juni 2006
ab 18:00h - 21:30h freies Training

Samstag, 17. Juni 2006
ab 09:00h - 11:00h Training
danach Fahrzeugabnahme aller Klassen
ab 12:30h Rennen, Formula
ab 14:00h Rennen, VSC Sports

Trans-Am

Langstrecke am 18. Juni 2006 in Siegen
Am Sonntag dem 18.06.2006 findet in den Räumen der Scuderia Siegen unser diesjähriges Trans-Am Langstreckenrennen statt.



Gefahren werden beide Klassen, wobei die Platzierung der „kleine Klasse“ die Startaufstellung der „großen Klasse“ ist. Der Lauf der Klasse unter 2.000ccm wird als Sprintrennen (6x3Min) gefahren und der Lauf der Fahrzeuge über 2.000ccm wird als Langstreckenrennen (6x15Min) absolviert. Da die Veranstaltungen in Siegen immer ein besonderes Highlight sind, kann man auch schon mal ein neues Fahrzeug aufbauen.



Leider müssen wir auf einen zusätzlichen Trainingslauf verzichten. Deshalb werden wir am Sonntag schon um 8:00 Uhr auf die Bahn können.

Die Siegener „Cateringgötter“ würden natürlich gerne vorher wissen mit wie vielen Startern zu rechnen ist. Daher wäre es nett, wenn ihr mal vorher kurze Info gebt.

Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / Trans-Am](#)

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Sonntag:

Adresse

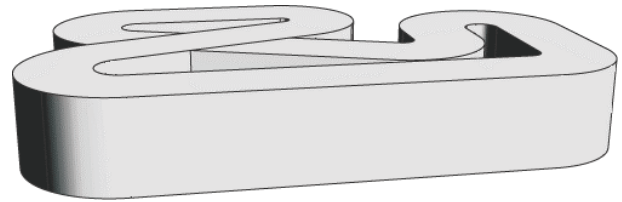
Scuderia Siegen
Untere Dorfstr. 137
57074 Siegen - Bürbach

URL

www.scuderia-siegen.de

Strecke

6-spurig, Holzbahn, ca. 39,5m lang

**Zeitplan**

Sonntag, 18. Juni 2006

ab 08:00h freies Training

ab 11:45h technische Abnahme

ab 13:00h Rennen